

Checkliste Qualitätssicherung von monolithischen Profilen in Gleitschalungsbauweise



Teil A: Vorbereitung für die Ausführung - von der Bauleitung zu dokumentieren

Auftraggeber		ausführendes Unternehmen	
Baumaßnahme (Straße ID, FR, Station)		Baustellenummer	
		Bauleiter	

A 1	SYSTEM/PERSONAL & GERÄT	Detailinfo	erfüllt / geprüft			
			ja	nein	n. rel.	Anm.
A 1.1	Herstellbetrieb E-Schein-Inhaber (Name)					
A 1.2	Bauteilquerschnitt abstimmen					
A 1.3	Geometrie Gleitschalung entspricht Sollabmessungen					

A 2	BAUSTOFFE & MATERIAL	Detailinfo	erfüllt / geprüft			
			ja	nein	n. rel.	Anm.
A 2.1	Beton - Bestellung					
A 2.1.1	Druckfestigkeitsklasse: Mind. C30/37 bzw. Anforderungen Vertrag					
A 2.1.2	Expositionsclassen: XC4, XD3, XF4 (LP) bzw. Anforderungen Vertrag					
A 2.1.3	Feuchtigkeitsklasse: WA					
A 2.1.4	Verwendeter Zement / Festigkeitsentwicklung	CEM:				
A 2.1.5	Konsistenz: Auf das Einbaugerät abzustimmen, Richtwert: Grenzbereich C1-C2 bzw. F1-F2					
A 2.1.6	Größtkorn: (Ankreuzen)	16 / 22 / (32)				
A 2.1.7	Einbaumenge / Lieferleistung mit Betonwerk abgestimmt					
A 2.2	Beton - Erstprüfung					
A 2.2.1	Sortenverzeichnis vorhanden					
A 2.2.2	Mischungsberechnung vorhanden					
A 2.2.3	Leistungserklärung Zement vorhanden					
A 2.2.4	Leistungserklärung Gesteinskörnung vorhanden					
A 2.2.5	Leistungserklärung Zusatzmittel vorhanden					
A 2.3	Beton - Überwachung					
A 2.3.1	Ständige Betonprüfstelle-Eigenüberwachung (Name)					
A 2.3.2	Anerkannte Betonprüfstelle-Fremdüberwachung (Name)					
A 2.4	Sonstige					
A 2.4.1	Fugendichtstoff (z.B. Kaltverguß, 1-K, 2-K, Heißverguß etc.)	TYP:				
A 2.4.2	Weitere Baustoffe & Material (falls ja, in Anmerkungen aufführen)					

A 3	VORBEREITUNG FÜR DIE HERSTELLUNG	Detailinfo	erfüllt / geprüft			
			ja	nein	n. rel.	Anm.
A 3.1	Unterlage					
A 3.1.1	Unterlage ist hinreichend dauerhaft und standfest					
A 3.1.2	Lage und Ebenheit der Unterlage entspricht den Anforderungen					
A 3.2	Sonstige Vorbereitungen					
A 3.2.1	Wird das Bauteil freistehend oder an einer Bestandsfläche hergestellt					
A 3.2.2	Bordrinne - Wird die Fläche hinter dem Bordstein befestigt, wie ist die Entwässerungsrichtung					
A 3.2.3	Entwässerungsrinnen - Ist eine min. Längsneigung von 0,5% vorhanden (vgl. RAS-Ew)					
A 3.2.4	Gibt es Einbauten (z.B. Straßenabläufe etc.)					
A 3.2.5	Kerbschnitte - Abstand [m]					
A 3.2.6	Kerbschnitte - Disposition, müssen ggf. Genehmigungen für Nachtarbeit eingeholt werden					
A 3.2.7	Geplanter Ausführungszeitraum (KW/JJJJ bis KW/JJJJ)					

Anmerkungen / Fußnoten:

Nicht relevante Punkte sind in der Spalte "n.rel." zu markieren. Sind (weitere) relevante Informationen zu gelisteten und / oder nicht gelisteten Punkten vorhanden, ist die Spalte "Anm." zu markieren und die Information im Bereich Anmerkungen zu notieren.

n.rel. = Punkt ist nicht relevant
Anm. = Siehe separate Anmerkungen
Datum, Name, Unterschrift

Checkliste Qualitätssicherung von monolithischen Profilen in Gleitschalungsbauweise



Teil B: Ausführung - vom Einbaupolier täglich zu dokumentieren

Auftraggeber		ausführendes Unternehmen	
Baumaßnahme (Straße ID, FR, Station)		Baustellennummer	
Datum		Bauleiter	

B 1	PERSONAL & GERÄT	Detailinfo	erfüllt / geprüft			
			ja	nein	n. rel.	Anm.
B 1.1.1	Verantwortlicher Einbaupolier (Name)					
B 1.1.2	Geschulter Maschinenführer (Name)					
B 1.1.3	Mitarbeiter Einbaukolonne im Bautagebuch geführt					
B 1.1.4	Leitdraht eingemessen / GPS Steuerung programmiert (ankreuzen)	Leitdraht / GPS				
B 1.1.5	Gleitschalungsfertiger betriebsbereit, Funktion inkl. Verdichtung / Automatik getestet					

B 2	HERSTELLUNG	Detailinfo	erfüllt / geprüft			
			ja	nein	n. rel.	Anm.
B 2.1	Witterung					
B 2.1.1	Angabe der Witterung(en) während der Herstellung (Ankreuzen)	Trocken sonnig Regen Schnee				
B 2.1.2	Angaben zur Lufttemperatur, s. auch Fußnote ¹⁾ (Ankreuzen)	-3 0 5 10 15 20 25 > 25				
B 2.2	Einbau / Installation					
B 2.2.1	Höhenlage - Abstand OK Decke zu OK Bauteil [cm]	-2 -1 0				
B 2.2.2	Unterlage entspricht den Anforderungen					
B 2.2.3	Gelieferter Beton entspricht Bestellung; Lieferscheine gemäß ZTV-ING					
B 2.2.4	Die Frischbetontemperatur beträgt zw. +5 °C und +30 C (Ankreuzen)	5 10 15 20 25 30				
B 2.2.5	Eigenüberwachung durchgeführt und protokolliert					
B 2.2.6	Betoniertagebuch erstellt					
B 2.2.7	Kontrollproben für den AG entnommen					
B 2.2.8	Sollmaße (Bauteilbreite, -höhe etc.) eingehalten					
B 2.3	Nachbearbeitung & Nachbehandlung					
B 2.3.1	Oberfläche des Bauteils weist geschlossene, einheitliche Struktur auf					
B 2.3.2	Nachbehandlungsmittel (NBM) nach Herstellervorgaben mit geschlossenem Film aufgebracht. (Hersteller, Produkt, Verbrauch g/m ²) Bei starker Sonneneinstrahlung und Lufttemperaturen > 25 °C wird ein NBM mit erhöhtem Hellbezugswert verwendet					
B 2.3.3	Kerbschnitte fachgerecht und rechtzeitig geschnitten					
B 2.3.4	Kerbschnitte rechtwinklig zur Längsachse des Bauteils					
B 2.4	Herstellung Sonstiges					
B 2.4.1	Tagesendfugen sind als senkrechte, rechtwinklig zur Längsachse verlaufende Pressfuge ausgebildet, mit rauer Oberfläche (Station)					
B 2.4.2	Baustelle gereinigt, insbesondere Betonreste entsorgt					
B 2.4.3	Sind noch zusätzliche Maßnahmen welche durch den AG zur Erfüllung der Leistungsfähigkeit erforderlich sind zu erbringen					

n.rel. = Punkt ist nicht relevant
Anm. = Siehe separate Anmerkungen

Anmerkungen / Fußnoten:

Nicht relevante Punkte sind in der Spalte "n.rel." zu markieren. Sind (weitere) relevante Informationen zu gelisteten und / oder nicht gelisteten Punkten vorhanden, ist die Spalte "Anm." zu markieren und die Info im Bereich Anmerkungen zu notieren.

Datum, Name, Unterschrift

¹⁾ Maßnahmen bei hohen Umgebungstemperaturen können u.a. sein: Zement mit niedriger Hydratationswärme verwenden, Gesteinskörnung kühlen durch Bewässerung, Arbeitszeiten anpassen (Morgens, Abends, Nachts). Soll zwischen -3 °C und +5 °C betoniert werden, sind bei der Herstellung des Betons besondere Maßnahmen zu ergreifen.